



**Kreisverkehr überfahren**

■ **Büren.** Mit einer aufgerissenen Ölwanne endete nach Mitteilung der Paderborner Polizei am Samstag gegen 2.20 Uhr eine Trunkheitsfahrt auf der Lndstraße 776. In Höhe der Anschlussstelle zur Autobahn 44 überfuhr der 30-jährige Fahrer den Kreisverkehr und beschädigte dabei die Ölwanne, so dass das Öl aus dem Motor auslief. Die Polizei stellte fest, dass der Fahrer alkoholisiert war, nach einer Blutprobe wurde sein Führerschein sichergestellt.

**Organisation des Vogelschießens**

■ **Salzkotten-Verne.** Der Vorstand der St. Marien Schützenbruderschaft Verne lädt zur traditionellen außerordentlichen Generalversammlung am Samstag, 27. März, 20 Uhr, in den Saal der Gaststätte Jägerhof ein. Als Themen des Abends stehen die Organisation des Vogelschießens und des Schützenfestes sowie die Vereidigung der Neuschützen auf der Tagesordnung. Neuschützen und Interessierte, die der Bruderschaft beitreten möchten, sind willkommen.

**Erweiterung der Grundschule**

■ **Salzkotten-Tudorf.** Die Stadt Salzkotten informiert über die geplante Erweiterung der Grundschule Tudorf. Die Eltern, deren Kinder die Grundschule Tudorf bereits besuchen und die des Einschulungsjahrgangs 2010/2011 sowie des Einschulungsjahrgangs 2011/2012 sind am Donnerstag, 25. März, 20 Uhr in die Turnhalle in Oberntudorf eingeladen.

**Von Sälzerlauf bis Waldkindergarten**

■ **Salzkotten.** Im Internet unter [www.salzkotten.tv.de](http://www.salzkotten.tv.de) sind ab Montag, 22. März, unter anderem folgende Beiträge des Stadtfernsehens Salzkotten (Sälzer Fenster) zu sehen: Sälzerlauf, Besuch im Waldkindergarten Thüle sowie grauer Star. Studiogast ist Dr. Uwe Reinking. Im TV Lernsender Dortmund auf Kanal 137 (nur digital) ist das Programm der Vorwoche zu sehen.

**Holztrocken leicht gemacht**

■ **Lichtenau.** Über den richtigen Umgang beim Trocknen von Brennholz hält der Diplomböschungsfachmann Georg Kämer vom Institut für Brennholztechnik einen 75-minütigen Vortrag am Dienstag, 23. März, um 19 Uhr im Waldinformationszentrum Hammerhof. Die Kosten betragen 3 Euro.

**Veranstaltung fällt aus**

■ **Lichtenau.** Das Playback-Theater des Deutschen Berufsverbandes für Soziale Arbeit (DBSH) im Tagespflegehaus am Dienstag, 23. März, 19.30 Uhr, fällt wegen Erkrankung der Referentin aus.

**Sängertreff am Dienstag**

■ **Salzkotten.** Die Mitglieder des Männerchors Salzkotten treffen sich am Dienstag, 23. März, 20 Uhr wichtige Zusammenkunft im Ackerbürgerhaus.



Fit ins neue Jahr: Die Sportler des Fitnessstudios „Energy Fit“ zeigten auf dem Laufsteg im Theatersaal der Stadthalle, wie man den Winterspeck los wird.

FOTOS: MARIE ROVEKAMP

**Vorgeschmack auf den Frühling**

20.000 Besucher: Erfolgreiche drei Messetage für Aussteller und Organisatoren

VON MARIE ROVEKAMP

■ **Büren.** Zwischen Bäumen und Sträuchern auf einer Terrasse eine Tasse Kaffee genießen oder auf einer Bank neben einem kleinen Bach ein Stück Kuchen essen – such wenn der Frühling noch nicht ganz angekommen ist, hat er Büren am Wochenende einen netten Vorbesuch abgestattet.

„Für ‚Seggy‘ ist der Bürener Raum ideal. Jeder Fahrradweg ist mit ihm nutzbar und er bietet eine tolle Abwechslung zu anderen Fortbewegungsmitteln“, so der Aussteller Peter Kretschmer. Neben den beiden Messthematen Leben in Büren und Tourismus durfte auch die Wirtschaft und der Einzelhandel nicht fehlen. Neu in diesem Jahr war, dass die Stände nach diesen drei Themenschwerpunkten systematisch aufgestellt wurden.

Zu dieser Konzeption und Organisation des Bürener Frühlings sagte der Unternehmer Bernhard Bängeler: „Die Aufbauten sind alle in sich stimmig und die Idee, die Messe nach Themen zu ordnen, hat wunderbar geklappt. Dadurch können sich die Aussteller eines Themas auch untereinander austauschen.“ Nicht nur die Aussteller, auch die Besucher waren von der Vorbereitung und Durchführung der Messe überzeugt: „Hier ist alles toll organisiert und die Veranstalter haben sich viel Mühe gegeben. Das sollte man auch würdigen“, betonte die Messebesucherin Nina Glabe.

Aber was ist die Wirtschaft ohne Bildung? Diese Frage beantwortete das Mauritius-Gymnasium an seinem Stand unter anderem mit Tipps zur Berufsberatung und Förderung von naturwissenschaftlichen Fächern. Um zu zeigen, wie technische Fä-

cher angewendet werden können, zeigten die Schüler zwei programmierte Roboter, die gegeneinander Fußball spielten.



Mit dem „Seggy“ durchs Bürener Land: Joachim Thiel (r.) erklärt Bernd Meyer das ungewöhnliche Fahrzeug.

**Wer die Messe organisiert hat**

■ **Neue Organisation:** Die Werbeagentur CAT Marketing, die gemeinsam mit dem Verkehrsverein den Bürener Frühling plant, sind seit zehn Jahren in den Bereichen Messe/Veranstaltung und Werbung aktiv. Kunden sind unter anderem Hella, Eon und der Airpoof Paderborn/Lippstadt. (mr)

Um schick und vital in die neue Jahreszeit zu starten, konnten sich die insgesamt 20.000 Besucher des Bürener Frühlings am Samstagmittag bei einer Modenschau von den neuen Trends der Bürener Innenstadtschäfte inspirieren oder sich von den Sportlern des Fitnessstudios „Energy Fit“ aktivieren lassen. Richtig angeregt wurde das Publikum allerdings, als die männlichen Models akrobatische Übungen in ihren Cat-Walk-Auftritt einbauten.

Nicht nur das Aktionsprogramm im Theatersaal animierte zu Sport und Bewegung. Am Stand des TK-Moving Events konnte es sich selbst Bürener Bürgermeister Burkhard Schwuchow nicht nehmen lassen, mit einem Segway, genannt „Seggy“, einem neuen Freizeitfahrzeug auf zwei Rädern, ein paar Runden zu drehen.



Schick ins Frühjahr: Diverse Geschäfte der Bürener Innenstadt wie Flash, Althaus Optik und Mann & Mode zeigen im Theatersaal ihre neuen Kollektionen.

**„Ins gefällige Licht setzen“**

Bürener Grüne kritisieren „Energie-Spielchen“ von Eon

■ **Büren (NW/ny).** Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Büren steht Aufklärungsmaßnahmen der Bevölkerung zum Thema Energiesparen grundsätzlich positiv gegenüber – bei einer partei, die sich ökologische Themen auf ihre Fahnen geschrieben hat, eigentlich auch kein Wunder. Einer Beteiligung politischer Mandatsträger an einer Marketing-Maßnahme eines der drei großen marktbeherrschenden Energieversor-

gungs-Unternehmen (EVU) im städtischen Umfeld steht die Grüne Fraktion allerdings grundsätzlich sehr skeptisch gegenüber.

„Wir meinen, dass der Konzern Eon sich über harmlose „Energie-Spielchen“ mit Kommunalpolitikern in ein „gefälliges Licht“ setzen möchte und die PR-Aktion vergessen machen soll, dass es sich hier um einen Konzern handelt, der im Wesentlichen auf Atomkraft

statt auf den Ausbau regenerativer Energien setzt“, erklärte Fraktionschef Reinhold Zühlke. Die teilnehmenden Politiker müssten sich die Frage stellen lassen, ob nicht schon „eine Art“ von Korruption vorliegt, auch wenn ein guter (partisaner) Zweck vorgeschoben werde. Eine kritische Distanz wäre angemessen, fügte Zühlke hinzu. Aus diesem Grund ist die Grüne Fraktion des Rates der Veranstaltung ferngeblieben.



Erlebniswelt Garten und Landschaft: Ilse Ebbinghaus, Giuseppe Lamuraglia und Dirk Kleuschulte (v. l.) sind mit der Konzeption ihrer Wohlfühlzone mehr als zufrieden.



Spendabel: Georg Ludwig, Eon-Westfalen-Weser, übergibt einen Scheck über 1.000 Euro an Bärbel Offermann, Vorsitzende der Bürgerstiftung Büren.

**1.000 Euro für Bürgerstiftung**

■ **Büren.** Auf dem Bürener Frühling war das Eon-Energiespar-Mobil Schauplatz für einen Besuchertest im Zeichen der Energieeffizienz. Vor der Stadthalle ermittelten Bürger in einem Wissens- und Fitness-Test ihren Energiespar-Quotienten. Auch Bürgermeister Burkhard Schwuchow war dabei. Den besten Wert mit 37 Punkten hatte Antonius Baiermann. Pro Teilnehmer spendete Eon 50 Euro für die Bürgerstiftung Büren.